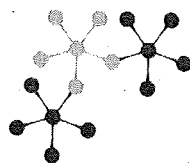


Ludwig-Börne-Schule



Haupt- und Realschule der Stadt Frankfurt
Lange Straße 30 – 36
60311 Frankfurt am Main

Email: poststelle.ludwig-boerne-schule@stadt-frankfurt.de
Tel.: 069-212-35263
Fax: 069 212-31646

Montag, 10. August 2026

Wichtige Information zum Verhalten im Brand- und Notfall — Evakuierung von Personen mit Mobilitätseinschränkungen

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Sicherheit aller Personen an unserer Schule hat oberste Priorität. Im Rahmen der Brandschutz- und Evakuierungsplanung haben wir die Situation von Personen berücksichtigt, die im Ernstfall auf Hilfe angewiesen sind (z. B. Rollstuhlnutzerinnen und -nutzer sowie Schülerinnen und Schüler mit vorübergehenden Mobilitätseinschränkungen).

Zur schnellen und sicheren Rettung werden folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. empfohlen:

1. **Persönliches Evakuierungsmittel (Tragetuch/Tragehilfsmittel)**
Wir empfehlen Personen, die regelmäßig nicht selbst treppauf/-abgehen können, ein leicht zu handhabendes Evakuierungs-/Tragetuch mitzuführen oder bereitzuhalten. Dieses Hilfsmittel ermöglicht im Bedarfsfall eine schonende und schnelle Rettung über Treppenträume durch geschulte Helferinnen/Helfer. Das Mitführen eines solchen Tuchs ist eine von mehreren möglichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit.
2. **Individuelle Rettungs- und Hilfepläne**
Für betroffene Schülerinnen und Schüler wird in Absprache mit den Erziehungsberechtigten ein individueller Rettungsplan erstellt (inkl. Zuordnung von Evakuierungs-Patenschaften, Einweisung des Personals, Aufbewahrungsort des Evakuierungs-materials).
3. **Schulung und Übungen**
Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal werden in der Anwendung von Evakuierungshilfen (z. B. Tragetuch, Evakuierungsstuhl) geschult; regelmäßige Evakuierungsübungen werden durchgeführt, um Abläufe zu prüfen und zu verbessern.
4. **Alternativen und Barrierefreiheit**
Wenn das Mitführen eines Tragetuchs nicht möglich oder nicht gewünscht ist, werden gleichwertige Schutzmaßnahmen (z. B. abgestimmte Patenschaften, Reservierung eines Evakuierungsstuhls, verlässliche Hilfsbereitschaft durch Personal) festgelegt.
5. **Kontakt und Mitwirkung**
Bitte melden Sie uns gegebenenfalls bis zum 01.10.2026 schriftlich, wenn Ihre Tochter / Ihr Sohn besondere Unterstützung benötigt oder Sie Bedenken haben. Wir vereinbaren dann einen individuellen Rettungsplan.

Wir bitten alle Mitglieder der Schulgemeinde um Verständnis und Mitwirkung — nur gemeinsam können wir im Notfall schnell und sicher helfen.

Mit freundlichen Grüßen



Torsten Stüben
Schulleitung Ludwig-Börne Schule



DEN BRIEF BITTE UNTERSCHRIEBEN ZURÜCK AN DIE SCHULE!

Ist ein Gespräch gewünscht?

Ja ☐

Nein ☐

Frankfurt am Main, den

(Unterschrift Schülerin / Schüler)

Frankfurt am Main, den

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)